Serbski kulturny archiw

Zawóstajeństwo Bogumiła Šwjele / Nachlass Gotthold Schwela (1873–1948)

- 2. Twóŕba / Werk
- 2.4 Rěcywědne spise / Sprachwissenschaftliches Werk
- 2.4.2 Serbska dialektologija / Sorbische Dialektologie

ZM XXXV 13 D

Charakteristika burskego rukopisa z pietistiskim wopśimjeśim
Charakteristik einer bäuerlichen Handschrift pietistischen Inhalts (1822/23)
bjez datuma / undatiert

6 Blatt

Enthält: Abschrift bekannter pietistischer, apokrypher Sujets aus gedruckten Büchern und Heftchen sowie auch einiger nicht offizieller religiöser Lieder. Bemerkung: Die niedersorbische Handschrift aus den Jahren 1822 – 1823 im Umfang von 161 Seiten befand sich im Besitz des Dissener Bauern mit Familienbzw. Hofnamen Melow/Karnauke. Zu Ostern 1936 hatte sie Schwela erstmals durchgesehen. Persönliche Kontakte Dissener Christen zur pietistischen Bewegung in Herrnhut bzw. Kleinwelka sind seit den 1780er Jahren nachgewiesen, erste Schreibübungen in der Dissener Volksschule für 1790. Das Melowsche Konvolut könnte als Gebrauchsliteratur in den Versammlungen der Erweckten benutzt und bewundert worden sein. Schwela analysiert diese Handschrift nach orthografischen und dialektalen Gesichtspunkten.



